

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1887

287 (20.10.1887) Erstes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 287. Erstes Blatt.

Donnerstag den 20. Oktober

1887.

Bekanntmachung.

Nr. 41757. Die Vornahme der regelmäßigen Einschätzung der Gebäude zur Feuerversicherung betreffend.

Die Gemeinderäthe des Landbezirks werden unter Hinweisung auf die §§. 3 und 4 der Instruktion III zum Feuerversicherungsgesetz aufgefordert, in den ersten Tagen des Monats November durch eine Kommission in geeigneter Weise ermitteln zu lassen, welche Gebäude seit der letzten regelmäßigen Einschätzung neu errichtet, durch Anbau in ihrem Umfang vergrößert, durch Verbesserungen in ihrem Werthe erhöht oder durch Abbruch oder Baufälligkeit vermindert worden sind.

Alle diese Gebäude — soweit deren Einschätzung nicht schon im Laufe des Jahres mit augenblicklicher Wirkung stattgefunden hat — sind in einem Verzeichniß zusammenzustellen und das letztere sodann sofort und spätestens bis zum 15. November den Bauschätzern mitzutheilen oder aber die Anzeige zu erstatten, daß keine defalligen Neubauten und Bauveränderungen im Laufe des Jahres vorgekommen sind.

Nach Aufstellung dieses Verzeichnisses ist die nach §. 21 des Feuerversicherungsgesetzes vorgeschriebene Schätzung des Kaufwerthes der zur Neueinschätzung angemeldeten Gebäude vorzunehmen, wobei nach der den Gemeinden im Jahr 1878 zugegangenen Anweisung zur Schätzung des Kaufwerthes behufs Festsetzung des Versicherungsanschlages der Gebäude zur Feuerversicherung zu verfahren ist.

Die hierüber aufgenommenen Protokolle sind den Bauschätzern mit dem Verzeichniß der einzuschätzenden Gebäude zuzustellen.

Gleichzeitig werden die Gemeinderäthe darauf aufmerksam gemacht, daß die Einschätzungstabellen sofort nach beendigtem Einschätzungsgeschäfte anher vorzulegen und dieser Vorlage die Gebührenzettel der Bezirksbauschätzer anzuschließen sind.

Karlsruhe, den 11. Oktober 1887.

Großh. Bezirksamt.

v. Bobman.

Großherzogliche Badische Staats-Eisenbahnen.

An Stelle des internen Gütertarifs der Badischen Eisenbahnen vom 1. November 1881 (1. und 2. Abtheilung) sammt den dazu erschienenen Nachträgen und Ergänzungsblättern tritt am 1. Dezember l. J. ein neuer Tarif in Kraft, durch welchen neben einigen Erhöhungen eine Reihe von Frachtermäßigungen eintreten. Der Tarif besteht aus 2 Abtheilungen, von denen die erste den allgemeinen Tarif, die zweite die Ausnahmetarife enthält; ferner ist der Tarif für die Nebengebühren in einem besondern Heft ausgegeben. Der Preis für den ganzen Tarif, welcher durch unsere Güterstationen zu beziehen ist, beträgt 2 M. 50 Pf.

Die im Tarif vorgesehenen Entfernungen und Frachtsätze für die Stationen der Linie Seckach — Waldbühl treten mit dem Tage der Betriebseröffnung auf derselben in Kraft.

Karlsruhe, den 17. Oktober 1887.

Generaldirektion.

Museums-Gesellschaft.

Samstag den 22. Oktober, Abends 7 Uhr,
im großen Museums-Saale:

II. Vortrag des Herrn Geh. Hofrath Direktor Dr. Wendt.

Thema: über Hebbel (Aques Bernauer und Nibelungen).

Der Besuch ist nur den Gesellschaftsmitgliedern gestattet.

Eintrittsgeld wird nicht erhoben.

Diener, welche ihre Herrschaft begleiten oder abholen, haben im untern Hausraume zu verweilen.

Der Zutritt zur Gallerie findet auf der Wendeltreppe statt.

Karlsruhe, den 19. Oktober 1887.

Der Vorstand.

Samstag den 22. Oktober 1887, Abends 8 Uhr:

Im großen Rathhaus-Saale

Rhapsodische Vorträge

von
Wilhelm Grimm.

Programm:

- | | |
|--|---------------------------------------|
| a. Festgruß zur Feier von Hebel's hundertjährigem Geburtstag | Gaudamus
von
J. B. v. Scheffel. |
| b. Die Schweden in Nippoldsau, mit einem Nachwort von Frau
Alberta von Freydhof | |
| a. Haune Räte's Abschied | Fritz Reuter. |
| b. Wat ut en Scheper warden kann | |
| a. „Sonnenschein“, ein Bergpsalm | J. B. v. Scheffel. |
| b. „Herbstschwermetz“ | |
| c. „Der Heini von Steier“ | |

Der Ertrag dieses Vortrags ist zu Gunsten des Scheffel-Denkmales bestimmt.
Reservirte Plätze à 1 M. 20 Pf., Saal Sitzplatz à 80 Pf. und Gallerie à 50 Pf. sind zu haben bei Carl Weggenzer, Großh. Hoflieferant, Kaiserstraße 76.

3.2.

Verpachtung.

Am Montag den 24. Oktober d. J.,

Mittags 1 Uhr,

läßt die Stadtgemeinde Ettlingen auf dem Rath-
hause nachstehende Liegenschaften auf die Dauer
von 9 Jahren öffentlich verpachten:

- 53 Morgen Acker im Weierfeld,
- 21 „ „ „ „ obern Haag,
- 20 „ „ „ „ Reißig,
- 5 „ „ „ „ Schagwäldle,
- 8 „ „ „ „ Gehrn,
- 1 „ „ 25 Ruthen Acker in der Muld,
- 91 Ruthen Acker am Steinbuckel,
- 1 Morgen 1 Viertel 59 Ruthen Acker am Schleif-
weg,
- 3 Viertel Acker im Hagenich,
- 2 „ „ am Dörniger Weg,
- 1 „ „ am Pulbergarten,
- 3 „ „ bei dem Gutleuthaus,
- 3 „ „ in der Teiggewann,
- 2 „ „ am Hohentrain,
- 1 Morgen 2 Viertel Acker am Bruchhausener
Wald,
- 1 Viertel 28 Ruthen Acker im Bogelfang,
- 2 „ „ Acker an der Horbach,
- 2 „ „ am Robrackerweg,
- 3 „ „ am krummen Graben,
- 3 „ 34 Ruthen Acker am Weiererweg,
- 3 „ Acker im Hüllstein,
- 1 „ 20 Ruthen Acker beim Gaswerk,
- 1 Morgen 2 Viertel Wiesen bei den Oberstadt-
wiesen,
- 2 Viertel 10 Ruthen Wiesen auf den Seht-
wiesen,
- 1 Viertel 7 Ruthen Wiesen auf den Neuen-
wiesen und 7 A. Wiesen auf den Erlenwiesen.
- 2 Viertel 30 Ruthen Garten an der Schöll-
bronnerstraße.

Ettlingen, den 13. Oktober 1887.

Gemeinderath.

Ab. Groß.

Specl.

Wohnung zu vermieten.

*22. In der Kaiserstraße, nahe beim Wühl-
burgerthor, ist besonderer Verhältnisse halber
eine schöne Wohnung von 4 Zimmern und
Zugehör auf 4-6 Monate billig zu ver-
mieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Krankheitsbewegung u. Sterblichkeit in der Stadt Karlsruhe im III. Vierteljahr 1887.

Bei einer Bevölkerung von 61074 Seelen starben im Laufe des III. Vierteljahrs (ohne Todtgeborene) 361.
(II. Quartal 1887 311).
(III. Quartal 1886 268).

Die Verstorbenen vertheilten sich nach Alter, Monat und Geschlecht:

Monat	Gestorben			Es starben im Alter von:							
	ohne Todtgeborene			0-1 Jahr		2-5	6-15	16-20	21-40	41-60	61-80 u. darüber
	Männl.	Weibl.	Summe	Gesamt	Unheilich						
Juli	66	59	125	40	7	9	2	1	22	23	21
August	74	70	144	51	15	4	5	6	18	22	23
September	44	48	92	20	7	6	5	4	13	21	16
Summe	184	177	361	111	29	19	12	11	53	66	60

An folgenden Krankheiten kamen **Erkrankungs-Anzeigen** und **Todesfälle** vor:

Monat	Es kamen zur Anzeige:										Es starben an:									
	Blattern	Typhus	Kindbette-Heber	Scharlach	Diphtheritis	Im Ganzen (ohne Lebgeb.)	0-1 Jahr	2-15 Jahre	Blattern	Masern	Keuchhusten	Ruhr	Typhus	Diphtheritis	Groupy	Scharlach	Kindbette-Heber			
Juli	—	4	1	13	2	125	47	11	—	—	—	—	2	—	—	—	4			
August	—	3	1	3	—	144	66	9	—	—	—	—	—	—	—	—	1			
September	—	7	1	6	2	92	27	11	—	—	2	—	2	—	—	—	—			
Summe	—	14	3	22	4	361	140	31	—	—	2	—	4	—	—	—	4			

Karlsruhe, den 18. Oktober 1887.

Groß-Bezirksarzt I (Stadt Karlsruhe).

Fahrniß-Versteigerung.

Donnerstag den 20. Oktober l. J.,

Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr anfangend,

werden in der Zähringerstraße 54 im untern Stock nachverzeichnete, zum Nachlaß der verstorbenen Frau Henry Hirschberg Wittwe dahier gehörigen Fahrnisse gegen Baarzahlung öffentlich versteigert:

Gold und Silber, Frauenkleider, Weißzeug, Polster-Möbel, 2 Garnituren, Chiffonniere, Kommoden, Tische, Stühle, 2 Betten, Vorlagen, Spiegel, Silber, Küchengeräthe, 1 eis. Herd, 1 Küchenschrank, 1 Glaskasten und sonst verschiedener Hausrath, wozu Kaufliebhaber eingeladen werden.
Karlsruhe, den 17. Oktober 1887. **L. Brombacher, Waisentrichter.**

3.3.
3.3.

Fahrniß-Versteigerung.

Wegen Wegzug werden im Auftrage am **Donnerstag den 20. und Freitag den 21. Oktober,** jeweils Morgens 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr anfangend, in der Bahnhofsstraße 14 im 2. Stock nachverzeichnete Fahrnisse gegen Baarzahlung öffentlich versteigert:

1 Tafelklavier, 1 Sopha und 3 Sessel mit rothem und 1 Sopha und 3 Sessel mit braunem Damastbezug, 1 Schlafkanapee, 1 Fauteuil, 1 Sekretär, 1 Kommode mit Aufsatz, 2 Ovale, 1 Nähtisch, 4 Chiffonniere, 1 Bücherschrank, 2 einbürtige Schränke, 2 Pfeilertkommoden, 1 kleiner Schrank, 5 Bettstellen mit Kissen und Polstern, 4 Nachttische, 3 Waschtische, 2 viereckige polirte Tische, 1 großer viereckiger Tisch, 1 Blumentisch, 5 Bücherregale, 6 Polster, 6 Korb- und 3 Strohsessel, 2 Nähmaschinen für Hand- und Fußbetrieb, 4 Korbhaarmatrasen, Federnbettwerk, 4 große Spiegel, Silber, 1 Standuhr, 2 Wanduhren, Vorlagen, Läufer, Weißzeug, Frauenkleider, Vorhänge etc., Glas, Porzellan und Küchengeräthe durch alle Rubriken, 1 Herd, 1 Küchenschrank, 1 Küchentisch, 2 Anrichten, Schäfte, Zuber, Kübel, 3 Ständer, Kohlenbeden, Flaschen, Lampen und verschiedener Hausrath, wozu Liebhaber freundlich einladet

L. Ph. Dressel, Taxator.

3.3.

Versteigerung.

Donnerstag den 20. Oktober d. J., Vormittags 9 Uhr, werden wegen Wegzug **Ettlingerstraße 37** nur gegen Baarzahlung versteigert:

1 Kanapee und 6 Stühle, 3 Kleiderschränke, 2 nußbaum. Bettstellen mit Kissen und Matrasen, 4 eiserne Bettstellen mit Kissen und Matrasen, 1 Console mit weißem Marmor, 3 Waschtische, verschiedene Tische, Nachttische, farbige und weiße Vorhänge mit Gallerien, 1 Ovale, 1 Blumentisch und verschiedene Rohrstühle, 1 zinkene Badewanne, 1 Herd, verschiedene Einmachständer, Zuber, Wein- und Bierflaschen und verschiedene Hausgeräthe, wozu Liebhaber höflichst einladet

B. Rossmann, Auktionator.

Pfänder-Versteigerung.

6.5. Vom 17. bis einschließlich 21. d. M., jeweils Nachmittags 2 Uhr anfangend, versteigern wir in unserem Versteigerungselokal (Eingang im großen Rathaushof) die über 6 Monate verfallenen Fahrnißpfänder bis zu Lit. O. Nr. 3500 gegen Baarzahlung in nachstehender Reihenfolge:
Donnerstag den 20. Oktober d. J., Betten, Matrasen, Schuhe, Stiefel, Schirme;

Freitag den 21. Oktober d. J., Tuch, Leinwand, Kölsch, Kleidungsstücke, Weißzeug, Uhren, Ringe und dergleichen.
Karlsruhe, den 15. Oktober 1887.
Städtische Spar- und Pfandleihkasse-Verwaltung.

Wohnungen zu vermieten.

— Akademiestraße 15 ist im 4. Stock eine freundliche Wohnung von 2-3 Zimmern, Küche mit

Wasserleitung und Zugehör auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen Akademiestraße 32 im 2. Stock.

4.4. Erbprinzenstraße 4 ist im 4. Stock eine schöne Wohnung von 6 bis 7 Zimmern, Küche etc. auf 23. April zu vermieten. Die Wohnung kann auch schon vor oder nach Weihnachten bezogen werden.

— Friedenstraße 5 ist eine freundliche Wohnung mit schöner Aussicht, bestehend aus 6 Zimmern und sonstigem Zugehör, auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im 1. Stock daselbst.

3.3. Hebelstraße 4 ist im 4. Stock eine schöne Wohnung von 3 schönen Zimmern, Küche mit Wasserleitung u. Zugehör, auf 23. Oktober oder später zu vermieten. Zu erfragen im Laden (Neubau).

3.2. Kaiserstraße 122 ist im 2. Stock eine hübsche Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zugehör, auch als Geschäftselokal sehr geeignet, auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock (Glasabfluß).

— Kaiserstraße 150 ist die Bel-Etage von 7 Zimmern nebst Zugehör auf 23. Oktober zu vermieten.

— Kaiserstraße 164 ist der 2. Stock von 7 Zimmern nebst Zugehör auf den 23. Oktober zu vermieten.

— Kaiserstraße 187 ist im Hinterhaus eine kleine, freundliche Wohnung an ruhige Leute zu vermieten.

Kaiser-Allee 69 ist im 2. Stock eine Wohnung von 5 Zimmern mit Zugehör, sowie der 3. Stock von 7 Zimmern sofort oder später zu vermieten. Beide Wohnungen haben Balkon und geschlossene Veranda, sowie Gas- und Wasserleitung. Auf Wunsch Stallung für 3-5 Pferde. Näheres im 4. Stock. *66.

— Karlsruhestraße 27 (im frühern Kaiser Alexander) sind 2 Herrschaftswohnungen von je 6 und 7 Zimmern sammt allem Zugehör auf 23. Oktober zu vermieten; außerdem sind daselbst ebenfalls auf 23. Oktober noch 4 Läden mit Kontor und Wohnungen zu vergeben. Näheres Belfortstraße 10 im 3. Stock, jeden Tag von 10-12 Uhr.

— Ostendstraße 3, Ecke der Durlacher Allee, sind im Parterre 3 Zimmer mit Küche, im zweiten Stock 2 Wohnungen von je 3 Zimmern, Küche mit Balkon und Glasabfluß auf Oktober billigst zu vermieten. Zu erfragen Kaiserstraße 110 oder Ostendstraße 3.

— Ruppurrerstraße 25 sind 2 Wohnungen von 3 und 4 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde mit allem Zugehör auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

— Ruppurrerstraße 36 ist im Seitenbau eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zugehör wegen Wegzug auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres Ruppurrerstraße 17 im Laden.

— Ruppurrerstraße 94 ist im 3. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern, 1 Mansarde, Küche, Keller, Antheil an der Waschküche und am Trockenspeicher, versehen mit Wasserleitung und Glasabfluß, per 23. Oktober oder sogleich um den Preis von 300 Mark zu vermieten.

— Scheffelstraße 24 ist der 2. Stock, bestehend aus 4 großen Zimmern, Küche, Mansardenzimmer und Keller, auf 23. Oktober 1887 um den Preis von 525 M. zu vermieten. Zu erfragen Vestingstr. 1 im Bureau.

— Scheffelstraße 24 ist der 4. Stock, bestehend aus 4 großen Zimmern, Küche, Mansardenzimmer und Keller, auf 23. Oktober 1887 um den Preis von 475 M. zu vermieten. Zu erfragen Vestingstr. 1 im Bureau.

— Scheffelstraße 26 sind im 2. Stock zwei Wohnungen von je 3 Zimmern, Küche, Mansardenzimmer und Keller auf 23. Oktober zu vermieten. Preis 400 M. u. 350 M. Zu erfragen Vestingstraße 1 im Bureau.

— Scheffelstraße 26 sind im 3. Stock zwei Wohnungen von je 3 Zimmern, Küche, Mansardenzimmer und Keller auf 23. Oktober zu vermieten. Preis 375 M. u. 325 M. Zu erfragen Vestingstraße 1 im Bureau.

— Scheffelstraße 26 sind im 4. Stock zwei Wohnungen von je 3 Zimmern, Küche, Mansardenzimmer und Keller auf 23. Oktober zu vermieten. Preis 325 M. u. 320 M. Zu erfragen Vestingstraße 1 im Bureau.

— Schwannstraße 36 sind im Neubau zwei Wohnungen von je 3 Zimmern, Küche, Keller und allem sonstigen Zugehör auf 23. Oktober zu vermieten. Daselbst ist auch ein unmobilitres Mansardenzimmer zu vermieten. Näheres Steinstraße 2, parterre.

3.3. Spitalplatz (Steinstraße) ist eine schöne Hochparterrenwohnung von 4 Zimmern, Küche etc. sofort oder später für 550 Mark zu vermieten. Näheres durch W. Gutkunst, Douglasstraße 2.

— Steinstraße 27 ist eine Wohnung von 5 Zimmern, Küche und Dachlammer sofort oder

später zu vermieten. Dieselbe hat Glasabschluss, Gas- und Wasserleitung und Diensttreppe. Mietpreis 650 M. Näheres Auskunft im 1. Stod daselbst.

Viktoriastraße 8 ist der 2. Stod (6 Zimmer nebst Zugehör) wegen Wegzugs des Miethers als bald zu vermieten.

— Viktoriastraße 12 ist im 3. Stod eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Keller, auf den 23. d. M. zu vermieten. Zu erfragen Kronenstr. 34.

*2.2. Waldhornstraße 47 ist der 2. Stod, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Mansarde und Keller, auf den 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

— Werderstraße 69 ist der 2. Stod, bestehend aus 4 Zimmern mit Balkon und Veranda, Küche, Keller und Mansardenzimmer, auf den 23. Oktober zu vermieten.

— Wilhelmstraße 9, 2. Stod, ist eine elegant eingerichtete Wohnung von 6 Zimmern mit Küche und allem Zugehör sofort oder auf 23. Oktober um den Preis von 1000 Mark zu vermieten. Die Wohnung ist nach 3 Seiten frei gelegen, hat große, saalartige Räume, eine mit Glas abgeschlossene Veranda, Rolläden an allen Fenstern sowie Winterfenster etc.

— Im Wohnhaus Hirschstraße 67 ist der 3. Stod, bestehend aus 5 Zimmern, Badelabiet, Mansardenzimmer und sonstigem Zugehör, per sofort oder auf 23. Oktober a. o. zu vermieten. Näheres Spitalstraße 48 (Büreau).

— In meinem Neubau Grenzstraße 2a ist auf 23. Oktober der 1. Stod von 4 Zimmern und Küche sammt Zugehör zu vermieten. Fritz Heilmann, Architekt.

Leopoldstraße 40 ist eine elegante Parterre-Wohnung von 5 Zimmern nebst Zugehör auf 23. Oktober d. J. zu vermieten. Näheres bei Friedrich Benzinger, Architekt, Amalienstraße 85.

— Habe in meinem Hause, Ecke der Garten- und Friedenstraße, noch den 1. und 2. Stod von 6-7 Zimmern, elegant ausgestattet, mit allem Zugehör sofort zu vermieten.

J. Vaas, Architekt, Spitalstraße 45.

— Per 23. Oktober d. J. ist die durchaus neu hergerichtete Parterre-Wohnung meines Hauses Schillerstraße 30, bestehend aus 4 geräumigen Zimmern, Mansarde, Keller, Waschküche und Gartenantheil, zu vermieten.

Ich vermiete diese Wohnung billig, jedoch nur an solide, ruhige Miether.

Wegen Besichtigung der Wohnung sowie alles Näheren bitte ich, sich auf mein Comptoir Akademiestraße 67 oder in die neben dem Hause Schillerstraße 20 gelegene Velociped-Fahrballe zu bemühen. **Wilb. Pring.**

Auf 23. April d. J. 4.1. ist **Seminarstraße 13 (Hardtwaldstadtteil)** der dritte Stod anderweitig zu vermieten. Die Wohnung ist auf das Eleganteste ausgestattet und besteht aus 5 geräumigen Zimmern, einem Badezimmer, Küche mit Speisekammer und allem sonstigen Zugehör. Einzuziehen Vormittags von 11-1 Uhr. Das Nähere beim Eigentümer im untern Stod.

Laden zu vermieten. 3.3. Kaiserstraße 106 ist ein kleiner Laden mit einem hübschen, großen Schaufenster zu vermieten.

Ein gangbares Spezereigeschäft ist auf 23. Oktober mit Ladeneinrichtung und Wohnung zu vermieten. Näheres Grenzstr. 8. *4.3.

Wohnungs-Gesuch. * Eine Wohnung von 4-5 Zimmern nebst Zugehör wird zu mieten gesucht. Ausführliche Offerten mit Preisangabe unter Z. 8 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Zimmer zu vermieten. — Durlacher Allee sind schön möblierte Zimmer mit freier Aussicht und Badelabiet auf den 1. November oder später zu vermieten. Auskunft erteilt **D. Elsäffer, Gottesauerstraße 1.**

— Karlstraße 12 ist auf 1. November ein hübsch möbliertes Parterrezimmer an einen Herrn zu vermieten. Näheres daselbst.

*4.3. Biesel 8 ist im 1. Stod ein gut möbliertes Zimmer mit Schlafkabinet sofort zu vermieten.

*4.3. Zwei unmöblierte Zimmer mit besonderem Eingang, sind zu vermieten: Kriegstraße 95a.

*3.2. Kronenstr. 27 ist ein schön möbliertes Parterrezimmer mit Pension an einen soliden Herrn zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

*2.2. Akademiestraße 75 sind im 2. Stod zwei gut möblierte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) zu vermieten. Ebendasselbst ist ein großer oder ein kleinerer Herd zu verkaufen.

2.2. Wegen Verletzung sind zwei schöne, unmöblierte Parterrezimmer mit Burschenzimmer auf 1. November zu vermieten: Kronenstr. 13, nächst der Kaiserstraße.

— Hirschstraße 33 sind zwei schöne Zimmer, unmöbliert, auf die Straße gehend, parterre, auf sogleich oder später zu vermieten.

— Für sogleich zu vermieten: zwei schön möblierte Zimmer, ineinandergehend, wovon eines mit Balkon: Hirschstraße 35.

— Herrenstraße 12 ist im obersten Stod ein gut möbliertes Zimmer zu vermieten.

*2.1. Leopoldstraße 5, parterre, ist ein möbliertes Zimmer an zwei solide Arbeiter sofort oder später zu vermieten.

* Ein gut möbliertes, mit 2 Fenstern auf die Straße gehendes Zimmer ist auf 1. November zu vermieten: Steinstraße 9 im 2. Stod. Zu erfragen im 1. Stod.

Werderplatz 48 ist im 4. Stod ein auf die Straße gehendes, gut möbliertes, zweifensitziges Zimmer per sofort oder später zu vermieten. 3.1.

— Kaiserstraße 177, eine Treppe hoch, ist ein fein möbliertes Wohn- und Schlafzimmer eventuell mit Burschenstube per 1. November oder früher zu vermieten.

* Im Neubau Schwanenstr. 38 ist ein unmöbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, an eine ordentliche Person sofort zu vermieten.

* Kaiserstraße 138 sind zwei schöne Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) mit oder ohne Möbel auf 1. November zu vermieten; auch kann noch eine Mansarde (als Burschen- oder Dienerzimmer) dazu gegeben werden. Näheres zwei Treppen hoch.

Zwei unmöblierte Zimmer (Salon und Schlafzimmer) sind auf 1. November or. zu vermieten. Näheres Belfortstraße 9, parterre. 4.4.

Kneiplokal zu vermieten. 3.2. Ein schönes Kneiplokal per 1. November zu vermieten. Näheres Rüppurrerstraße 23.

Zimmer-Gesuch. Zimmer gesucht für ein Fräulein, ganz oder teilweise möbliert, in anständigem Hause. Offerten unter O. K. 18 an das Kontor des Tagblattes. *2.2.

Dienst-Anträge.

* Ein ehrliches Mädchen vom Lande, welches noch nie hier geblieben hat, wird sofort gesucht: Schützenstraße 52 im Laden.

* Gesucht wird zum sofortigen Eintritt ein ordentliches, braves Mädchen, welches die häuslichen Arbeiten besorgen kann: Schützenstraße 88.

Mädchen für Herrschaften, Hotels, Kaffeehäuser, Restaurants, sowie Mädchen, welche etwas Kochen können, gute Zimmermädchen Urban Schmitt, Haupt-Central-Büreau, Blumenstraße 4. 3.2.

Dienst-Gesuche.

*2.2. Ein Mädchen aus guter Familie sucht baldmöglichst Stellung als Stütze der Hausfrau in einem guten Hause, um sich in der Haushaltung sowie im gesellschaftlichen Umgange zu vervollkommen. Salär wird nicht verlangt. Adressen bittet man im Kontor des Tagblattes unter P. S. Nr. 101 niederzulegen.

Ein Mädchen, welches Kochen, Nähen, Waschen und Bügeln kann sowie Liebe zu Kindern hat, sucht Stelle. Näheres Blumenstr. 4, parterre rechts. 3.2.

Offene Stelle.

2.2. Ein junger Mann aus achtbarer Familie mit guten Schulkenntnissen findet bezahlte Stellung. Offerten sub E. K. Nr. 145 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

20 000 Mark für 11. Hypothek werden auf ein größeres Anwesen im Centrum der Stadt sofort oder auf 23. Oktober gesucht. Anträge befördert unter K. 500 das Kontor des Tagblattes. 2.2.

Büffetfräulein-Gesuch. 3.3. Ich suche per 1. November für mein Café-Restaurant ein jüngeres Mädchen aus achtbarer Familie als Büffetfräulein. Kenntnisse in den notwendigen häuslichen Arbeiten erwünscht. **Joseph Koch, Café zum Ritter, Baden-Baden.**

Stelle-Antrag. Gesucht eine selbstständige Köchin, die alle Hausarbeit reinlich verrichtet, per sofort. Lohn 15 Mark monatlich. Off. bef. sub Nr. 437 **Rudolf Mosse** in Landau, Pfalz.

Nach auswärts Dienstmädchen gesucht. Für eine Familie in Stuttgart wird per 1. oder 10. November d. J. ein Dienstmädchen gesucht, welches gute Zeugnisse besitzt, Kochen kann, Liebe zu kleinen Kindern hat und sich sämtlichen vor kommenden häuslichen Arbeiten willig unterzieht. Lohn im 1. Jahr M. 150 und vom 2. Jahr ab M. 180. Reise wird vergütet. Auskunft erteilt Frau Kaufmann **Ulrich, Kaiserstraße 201.**

Bäckerlehrling-Gesuch. *3.3. Ein junger Mann, welcher Lust hat, die Bäckerei zu erlernen, kann sogleich eintreten bei **F. Doll, Kronenstr. 27.**

Junge solide Mädchen, nicht unter 14 Jahren, finden dauernde Beschäftigung. **Erste Karlsruher Parfümerie- und Toiletteseifen-Fabrik F. Wolf & Sohn, Kaiserstraße 106.**

Zapfbursche-Gesuch. 2.2. Ein tüchtiger Zapfbursche kann sofort eintreten durch **E. W. Ungler, Herrenstraße 5.**

Stellen-Gesuche. *2.2. Ein gebildetes junges Frauenzimmer, versehen mit guten Zeugnissen, sucht eine Stelle als Zuschneiderin in einem hiesigen Confectionsgeschäft bei bescheidenen Ansprüchen. Offerten unter Chiffre A. 100 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

3.1. Ein Fräulein aus guter Familie, welches längere Zeit in einem Fröbel'schen Kindergarten thätig war, sucht Stellung zu Kindern. Off. bef. sub Nr. 436 **Rudolf Mosse** in Landau, Pfalz.

Beschäftigungs-Gesuche. 2.2. Ein Tapezier sucht Beschäftigung im Umarbeiten von Möbeln, Matratzen, Bettrosten sowie im Aufmachen von Gardinen bei billiger Berechnung. Zu erfragen Sophienstraße 83. * Ein in der Feder gewandter Mann sucht Beschäftigung im Abschreiben. Gest. Offerten sub Chiffre D. an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Empfehlung. * Eine tüchtige, gut empfohlene Putz- und Waschkraut, welche Parquetböden gründlich zu reinigen versteht, empfiehlt sich den geehrten Herrschaften; dieselbe übernimmt ganze Wohnungen und Neubauten und sichert billige Berechnung zu. Näheres Kronenstr. 22 im 2. Stod und Augartenstraße 19 im 2. Stod.

Häuser, Villen, Wirthschaften, Landgüter und Bauplätze hat aus Auftrag zu verkaufen. **W. Gutekunst, Douglasstraße 2.**

Villa zum Alleinbewohnen, mit großer Stallung und Remise, in schöner Lage des Villenviertels, für 80 000 Mark zu verkaufen durch **W. Gutekunst, Douglasstraße 2.**

Haus-Verkauf. Das Haus Akademiestraße 14 ist preiswerth zu verkaufen. Näheres daselbst Nachmittags von 1-2 Uhr.

Zu verkaufen.
Ein größeres Herrschaftshaus
 in freier, bevorzugter Lage, elegant
 ausgestattet, ist unter äußerst günstigen
 Bedingungen zu verkaufen. Selbstkäufer
 wollen ihre Adresse unter A. E. 25 im
 Kontor des Tagblattes abgeben. 5.3.

Bauplatz zu verkaufen.

3.1. In der verlängerten Hirschstraße, diesseits der
 Bahn, ist ein prächtig gelegener Gebäudeplatz wegen
 Krankheit zu verkaufen. Näheres zu erfahren
 Belfortstraße 10 im 3. Stock.

Hühnerhund.

*2.2. Verkaufe meinen acht englischen Setter,
 3 Jahre alt, weiß mit gelbem Behang und Bladen,
 hochfeiner Nase, flotter Suche, feinem Vorstehen
 und gutem Apporieren, wofür garantiere, oder
 auf Verlangen vorführe. Tausch gegen stichel-
 haarigen deutschen Hund erwünscht.

Carl Wipfler, Leopoldstraße 12.

Drei Delgemälde,

älterer berühmter Meister, sind billig zu ver-
 kaufen. Adresse zu erfragen im Kontor des Tag-
 blattes. 4.3.

Verkaufs-Anzeigen.

2.2. Schwanenstraße 26 ist ein eiserner Herd
 mit Kupferschiff wegen Mangel an Platz sogleich
 zu verkaufen. Zu erfragen im 2. Stock.

3.1. Eine Ladeneinrichtung ist preiswürdig zu
 verkaufen. Wo? zu erfragen im Kontor des Tag-
 blattes.

Ein neues Pritschenwägelchen
 und zwei Stokkarren sind billig zu verkaufen:
 Kriegstraße 26. *2.2.

Zu verkaufen.

* Wegen Mangel an Platz sind billig zu ver-
 kaufen: 1 Bettlade mit Koft und Matratze, 1 Faß,
 1 Fleischstange, mehrere messingene Säbner, 1
 Vogelstinte, ein Viertel Morgen Rüben mit Kraut.
 Näheres Rheinstraße 18 im 3. Stock, Stadttheil
 Mühlburg.

150 Liter neuen Wein

(rothen) hat zu verkaufen
 Gottfried Dörr in Durlach,
 Kronenstraße 10.

Ein Milchgeschäft

mit guter Kundschaft ist zu verkaufen. Offerten
 unter L. M. an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Hauskauf-Gesuch.

2.2. Ein Haus mit Hof und Werkstatt, zwischen
 der Adlerstraße und Akademiestraße, rechts der
 Kaiserstraße, wird zu kaufen gesucht. Selbstver-
 käufer wollen ihre Adresse unter A. B. im Kontor
 des Tagblattes abgeben.

Kauf-Gesuche.

3.2. Eine gebrauchte, mußbaumene Etage zum
 Aufstellen von Büchern oder ein kleiner Bücher-
 schrank wird zu kaufen gesucht. Offerten mit Preis-
 angabe unter E. A. 96 an das Kontor des Tag-
 blattes erbeten.

*2.2. Von einigen guten Küchen werden Küchen-
 abfälle angenommen und gut bezahlt. Näheres
 bei Ludwig Betz in Aue bei Durlach.

— Es wird ein gespieltes Pianino zu M. 150
 bis M. 300 zu kaufen gesucht. Offerten erbeten
 im Pianolager, Herrenstraße 31.

*2.1. Ein gebrauchtes Conversationslexikon
 wird zu kaufen gesucht. Anerbietungen mit Preis-
 angabe und Bezeichnung des Herausgebers wollen
 im Kontor des Tagblattes unter Chiffre F. B. ab-
 gegeben werden.

Empfehlung.

Unterzeichnete empfiehlt sich den geehrten
 Herrschaften Karlsruhe's im Ankauf von
 Gold, Silber, Herren- und Damenkleidern,
 Betten, Wäsche, Uniformen, Borden etc.
 und zahlt hierfür die höchsten Preise.

Adressen bittet man direkt zu senden an
 Frau Lazarus in Bruchsal,
 Hauptstraße 60.

3.3.

Gänselebern

werden fortwährend angekauft: Bürgerstraße 17.

Frisch eingetroffene

Strasburger Gänseleber-Terrinen

in verschiedenen Größen und von vorzüglichster Qualität empfiehlt bestens

Louis Lauer,

Großh. Hoflieferant,

12 Akademiestraße 12.

Putzartikel:

Sammete, Plüsch, Bänder

in allen Farben und Breiten,

Fantasie- und Strauss-Federn,

Tüll, Spitzen,

Schleier

in Gaze und Tüll,

Agraffen, Pompons, Kordeln etc. etc.,

Filzhüte, Linonfaçons.

Billige Preise bei bekannt besten Qualitäten.

W. Pfeifer,

201 Kaiserstrasse 201.

nächst der Waldstrasse.

Empfehlung.

Erlaube mir bei herannahender Saison den geehrten Damen mein Geschäft
 unter Versicherung sorgfältigster Bedienung und geschmackvollster Ausführung bestens
 zu empfehlen.

Hochachtungsvoll

Frau J. Ph. Schmidt,

Damenschneiderin,

Malienstraße 29.

Bettelarmreif-Anhängsel,

das Neueste in größter Auswahl zu den allerbilligsten Preisen,
 garantiert echtes Silber. Münzchen wie bekannt schön gravirt. Bettel-
 armreife billigst.

H. Reudter, Goldarbeiter,

kath. Kirchenplatz.

4.3.

Gänselebern

werden fortwährend angekauft, frischer Kreuzstraße 14, jetzt **Kreuzstrasse 18**, 1 Treppe hoch, gegenüber der Schule.

Ein Studirender, *21.

20 Jahre alt, wünscht gegen einfache Kost, womöglich noch Wohnung, Kinder zu unterrichten. Offerten unter Nr. 263 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Unterrichts-Gesuch.

*21. Zwei Offiziere wünschen 2-3 Mal wöchentlich englische Conversationsstunden zu nehmen. Offerten sub K. 13 sind im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Dr. E. Wienecke,

in Amerika approb. Zahnarzt,
American Dentist,

*32. wohnt jetzt
161 Kaiserstrasse 161,
vis-à-vis Hotel Erbprinz,
Eingang Ritterstrasse.

Wohnungs-Veränderung und Geschäfts-Empfehlung.

*21. Mache hiermit meinen werthen Kunden und Gönnern die Mittheilung, daß ich von der Waldhornstrasse nach der **Leopoldstrasse 3** gezogen bin, und empfehle mich in allen Arbeiten meines Handwerks.

S. Schitterer, Schuhmacher.

Zugleich mache auf mein neu eröffnetes Flaschenbier- und Milchgeschäft aufmerksam und wird jede Quantität auf Verlangen in das Haus geliefert.
Der Obige.

Champagner

von
G. H. Mumm & Co., Reims,
Schaumweine

von
Mathes Müller, Eltville

(im Rheingau),

beste deutsche Marke,

1/1, 1/2 und 1/4 Flaschen,

bei Abnahme von Original-Kisten à 12 und 25 Flaschen empfiehlt

G. Hartung,

Amalienstraße 1.

In- und ausländische Weine,

garantirt naturrein,
von den billigsten bis zu den feinsten Sorten empfiehlt

L. Loeb jr., Weinhandlung,

Worms a/Rhein u. Karlsruhe, Kaiserstraße 189,
im Hause des Herrn Heinrich Cramer.

Niederlagen meiner Flaschenweine befinden sich bei

Buckart, Hermann, Adlerstraße 40,

Eisele, G., Wilhelmstraße 9,

Glock, Johann, Werderplatz 34a,

Reugis, S., Amalienstraße 37,

Reichert, Karl, Schützenstraße 90,

Ruhn, S., Blumenstraße 15,

Schuler, N., Schillerstraße 11,

Uic, Teib, Spitalstraße 34,

Speck, Adolf, Luisenstraße 16.

Beste

rothe und weiße

Tischweine

sowie vorzügliche

in- und ausländische

Tafelweine

in Flaschen zu mäßigem Preis empfiehlt

Louis Lauer,

Großherzoglicher Hoflieferant.

Gerösteter Kaffee

(in Packeten von 1/2 u. 1 Pfund).

Wir empfehlen unter Garantie für Reingeschmack unsere in patentirter Röstanlage gerösteten Kaffees:

Nr.	Bezeichnung	per Pfund zu Mk.
101	Feinbraun. Preanger (sehr grosse Plattbohne)	1.80,
102	Arabischer Mocca (Plattbohne)	1.62,
107	Blanker Menado (sehr grosse Plattbohne)	1.68,
110	Goldgelber Java (Perlbohne)	1.71,
111	Feinhochgelb Java	1.72,
112	Feingelber Java	1.66,
118	Grünlicher Java	1.60,
124	Java Perl	1.66,
136	Feinhochgelber Java-Mischung (grosse Plattbohne)	1.63,
137	Hochgelber Java-Mischung (mittelgr. Plattbohne)	1.60,
139	Feingelber Java (grosse Plattbohne)	1.58,
142	Blankgelber Java	1.50,
145	Feinblau Surinamart (mittelgr. Plattbohne)	1.52,
148	Feingrüner Java	1.48,
151	Gut gelber Java	1.46,
157	Kleine Bohnen mit Bruch (gereinigt)	1.44,

Emmericher Waaren-Expedition,

2.2. Karlsruhe, Kaiserstrasse 124.

KARLSRUHER CORSETTEN FABRIK



empfehlte ihr Fabrikat in bester, elegantester Façon bei größter Auswahl zu billigsten Preisen.

Détail-Verkauf

Kaiserstrasse 139, neben Gebrüder Faber,
3.1. beim Marktplatz.







Grösste Auswahl
in garnirten
Damen- & Kinderhüten
empfiehlt
L. Ph. Wilhelm,
Herrenstrasse 19,
Ecke der Kaiserstrasse.
Modell-Ansstellung.

Java-Kaffee,
selbstgebrannt, per Pfund zu
1.50 und 1.60,
das Beste, was nur zu diesem
Preis geboten werden kann,
empfiehlt 7.4.
W. Erb, am Spitalplatz.

Thee, 4.3.
Chocolade,
engl. Pfeffermünze,
ächt Kölnisches Wasser
bei
W. Finckh's Nachf.,
Eugen Dahlemann,
Ecke der Kaiser- und Herrenstr. 19.

Man probire 13.8.
Giebel's Kräuter-Soubons.
Neuen Wein
(Meißer)
per Liter 50 Pfennig empfiehlt
B. Oesterle,
2.1. Waldstraße 89.

■ **Man prüfe** ■
● **Java,** ●
das einzig wirkliche Kaffee-Ersatz-Mittel.
Sehr gesund, begutachtet von vereideten Ge-
richts-Chemikern. Man nimmt von Java
nur die Hälfte als von Kaffee. Preis per
¼ Pfd. 1 M., per ½ Pfd. 50 Pfg. Man
achte auf die Firma **P. Schwing,**
Barmen, und hüte sich vor minder-
werthigen Nachahmungen. 10.8.
In **Karlsruhe** zu haben bei: Rosa Ansel-
ment, F. Bausack, J. Bodentweber, Indw.
Dörflinger, A. Friedrich Bwe., Sal. Gerg,
H. Gsfiel, W. Greve, W. Grimm, Gg. Groß,
W. Hagel, F. A. Herrmann, W. Hofheinz,
N. J. Homburger, W. Rascher, Gerh.
Raspe, K. Roser, Jos. Rosenkranz, Aug.
Steinmann, F. Schweickert.

Englische
Native-Mustern
von jetzt ab wieder regelmäßig vor-
rätzig bei **C. G. Frey,**
3.2. Spitalstraße 45.
Neues Sauerkraut,
eingemachte Bohnen,
Essig- und Salzgurken
empfiehlt
C. Berndinger,
Waldhornstraße 24.

Manufaktur-, Tuch- und Ausstattungs-Lager
Gebrüder Faber, Kaiserstraße 139, Marktplatz.
Wir zeigen hiermit den Eingang der Neuheiten in
Damenkleiderstoffen, Regenmanteltuchen, Flanellen u. s. w.
ergebenst an.
Großartige Auswahl. Beste deutsche Fabrikate. Denkbar billigste Preise.
Gebrüder Faber.
4.3.

Strickwolle
in allen modernen Farben von N. 2 — per Pfund an neu eingetroffen bei
Hermann Sobernheim & Co.,
Hamburger Engros-Lager,
25.24. Kaiserstrasse 167.

Wegen vollständiger
Geschäfts-Aufgabe
offerire sämtliche Waaren meines großen Lagers in: Bronze, Cuivre poli, Eisen-
guss, Zimmerlampen, Majoliken, feinen Leder- und Galanterie-Waaren, Reise-
necessaires, Fantasie- und Trauer-Schmuck, Rauchutensilien, Spazierstöcken,
Fächer jeden Genres
zu **Ankaufspreisen.**
Fr. Distelhorst,
187 Kaiserstraße 187.

Verschiebbare
Studir- & Arbeits-
Lampen
für Petroleum und Kiböl
empfiehlt in verschiedenen Aus-
führungen billigt
Wilhelm Göttle,
150 Kaiserstr. 150.



Oefen,
als:
Regulirfüllöfen, amerikanischen Systems,
do. gusseiserne, in den besten
Fabrikaten,
do. Württemberger Sanitätsöfen,
Ovalöfen, Kasernenöfen, Säulenöfen, Kochöfen,
Kochherde u. s. w., Kohlenbecken, Kohlschaukeln
und Haken, Feuergeräthständer, Ofenvorsetzer in
großer Auswahl zu billigen Preisen empfiehlt
L. J. Ettliger,
Ecke der Kaiser- und Kronenstraße 24.



Hiermit die ergebene Anzeige, daß die

Neuheiten für Herbst und Winter

in farbigen Kleiderstoffen, schwarzen Kleiderstoffen, schwarzen und farbigen Seidenstoffen, Besatzstoffen, glatten und gemusterten Sammen und Plüsch, Flanellen, Mantelstoffen, ferner in:

Regenmänteln, Jacken, Wintermänteln, Radmänteln, Costümes und Costümeröcken, Tricottailen, Morgenkleidern, Unterröcken, Kindermänteln, Tricot-Anzügen für Mädchen und Knaben, Regenschirmen u. in großer Auswahl eingetroffen sind. 2.2.

S. Model.

!! Kartoffeln !!

rotte und gelbe, für den Winterbedarf sind eingetroffen in vorzüglicher Qualität und verschiedenen Sorten, was empfehlend anzeigt 2.2.

Carl Malzacher,
Hoflieferant, Lammstraße 5.

Die Tyroler Krautschneider,

Frau Maria Theresia Eschsen und ihr Sohn Josef Eschsen, sind wieder angekommen und empfehlen sich im Kraut- und Rübenschnitten.

Schriftliche Bestellungen werden entgegen genommen im Gasthaus zur Fortuna, Ecke der Blumen- und Waldstraße, und Gasthaus zu den drei Königen, Ecke der Hebel- und Kreuzstraße. 3.2.

Neu! Neu!

Sobien traf bei mir ein:

Börsenkalender

für Kaufleute und Privatkapitalisten, herausgegeben von Schlössing & Moser, I. Jahrg. 1886/1887. Preis 3 Mk.

Th. Ulrici, Kaiserstrasse 157.

Codes-Anzeige.

Schmerz erfüllt gebe allen Verwandten und Bekannten die traurige Nachricht, daß unsere liebe Frau und Mutter

Wilhelmina Wacker, geb. Ackermann, Dienstag Abend 6 Uhr in Folge einer Lungenkrankheit sanft verschieden ist.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:
Ludwig Wacker sen., Schuhmachermeister.

Die Beerdigung findet Donnerstag Nachmittag 4 Uhr vom Trauerhause, Waldstraße 37, aus statt. 2.1.



Permauent brennende

Circulations-Füllöfen

VON

Junker & Ruh

empfiehlt zu Fabrikpreisen

Wilh. Printz,

67 Adamiestrasse 67.

Montag den 24. Oktober 1887.

Erster Kammermusik-Abend

im Foyer des Groß. Hoftheaters,

unter Mitwirkung des Pianisten Herrn Heinrich Ordenstein. — Programm: 1. Streichquartett (D-moll) von Schubert. 2. Trio (C-moll) von Brahms (zum ersten Male). 3. Streichquartett (B-dur) von Haydn. — Abonnementspreis für 4 Abende: reservirter Platz 8 Mk., nicht-reservirter Platz 5 Mk.; außer Abonnement: reservirter Platz 2 Mk. 50 Pf., nicht-reservirter Platz 1 Mk. 50 Pf. Billete sind in den Musikalienhandlungen der Herren Ddet, Schuster und Vassert Nachf. sowie Abends an der Kasse zu haben. 5.3.

Deecke, Steinbrecher, Holtz, Schübel.

Concert Marcella Sembrich,

Königliche Kammer-Sängerin,

unter Mitwirkung von

Heinrich Grünfeld,

Hof-Cellist aus Berlin,

Samstag den 12. November, Abends 1/2 8 Uhr,

im grossen Museums-Saale.

Vormerkungen auf reservirte Sitze zu 6, 5, 4 und 3 Mark bei

L. Fr. Schuster,

Musikalienhandlung und Musikalien-Leihanstalt,
Lammstrasse 2.

Regenmäntel

empfiehlt in neuer Auswahl und zu außerordentlich billigen Preisen

Eduard Darnbacher,

185 Kaiserstraße 185.

Glacéhandschuhe.

In meinem Détail-Geschäft

Friedrichsplatz 4

habe eine grosse Parthie zurückgesetzter Glacéhandschuhe zu sehr billigen Preisen zum Verkauf gestellt.

Wilhelm Ellstätter,

Friedrichsplatz 4.

10.6.

Die anerkannt vorzüglichsten und unübertroffenen Oefen sind die
Loenholdt-Buderus'schen Circulations-Füllöfen

verbesserten amerik. Systems

mit permanenter Feuerung, Luftheizung, Ventilation und Wasserverdunstung.

Diese Oefen haben bei vorgenommenen Probeheizungen in London, Manchester und Frankfurt a. M. unter 17 verschiedenen Systemen das beste Resultat ergeben.

Die Oefen sind in elegantester Ausführung und werden in 32 verschiedenen Nummern mit Heizkraft bis zu 1200 cbm geliefert.

Große Auswahl derselben steht zur Ansicht bei dem alleinigen Vertreter

s.s.



Franz Sido,

Gde der Kaiser- und Waldstraße 34.

Umzüge in- und außerhalb der Stadt mit gedecktem und offenem Möbelwagen werden unter Garantie und billiger Berechnung bestens besorgt bei **F. Burchhardt,** Kaiser-allee 33. *10.9.

Hch. Rupp

empfiehlt sich zur Abhaltung von Fahrniß- und Waarenversteigerungen bestens.

Täglich zu sprechen: verlängerte Akademiestraße 49, 1 Treppe hoch.

folgt ein zweites Blatt.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von B. Müller in Karlsruhe.